



Dr. med. vet. Nina Eberle
Ruth Höinghaus Ph.D.
Dr. med. vet. Verena von Babo

VetSpezial
Zentrum für Kleintiermedizin

■ Onkologie
■ Diagnostik
■ Chirurgie
■ Innere Medizin

Tabletteneingabe bei der Katze

Die Tabletteneingabe kann eine stressende Herausforderung für Mensch und Katze sein. Nur in seltenen Fällen ist sie ohne Probleme möglich. Halten Sie sich bitte dennoch immer an die empfohlene Behandlungsdauer und kontaktieren Sie bei Schwierigkeiten Ihren behandelnden Tierarzt.

Kann die Tablette mit Futter verabreicht werden?

Oftmals sortieren Katzen, aufgrund ihres sensiblen Geruchssinnes, im Futter versteckte Tabletten aus. In diesem Fall können Sie versuchen die Tablette in eine kleine Menge besonders schmackhaftes bzw. stark riechendes Futter einzupacken, wie z. B. Leberwurst, Schmelzkäse oder Fisch.

Das Teilen oder Mörsern ist nicht bei allen Tabletten oder Kapseln erlaubt, erkundigen Sie sich bitte in Ihrer Tierarztpraxis.

Tabletten eingeben

Schaffen Sie eine gewohnte Atmosphäre und versuchen Sie behutsam an die Situation heranzugehen. Eine weitere vertraute Hilfsperson, die Ihre Katze für Sie hält, kann eine Unterstützung sein. Alternativ können Sie versuchen Ihre Katze in eine Decke einzuwickeln, um Kratzverletzungen zu verhindern. Hektik oder zwanghaftes Festhalten kann die Stressbelastung deutlich erhöhen und eine sichere Tabletteneingabe kann nicht mehr gewährleistet werden. Konsultieren Sie in diesem Fall Ihren Tierarzt, um möglichen Biss- oder Kratzverletzungen vorzubeugen.

- Halten Sie Ihre Katze fest und versuchen Sie mit Ihrem Oberkörper eine natürliche Barriere zu schaffen.
- Fixieren Sie den Kopf Ihrer Katze, indem Sie den Oberkiefer mit Daumen und Zeigefinger leicht nach oben kippen.
- Halten Sie die Tablette mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand fest und öffnen Sie das Maul mit dem Mittelfinger.
- Legen Sie die Tablette so weit wie möglich in den Rachen und schließen Sie das Maul anschließend so schnell wie möglich.
- Halten Sie den Kopf der Katze gerade und warten Sie, bis die Tablette abgeschluckt wird.
Leichtes Massieren des Kehlkopfes oder das Pusten in die Nase können den Schluckreflex auslösen.
- Einige Katzen speicheln nach der Tabletteneingabe stark, das stellt in der Regel kein Problem dar und sollte nach ein paar Minuten wieder verschwinden.

